

**GRUPPO CONSIGLIARE RATSFRAKTION**  
**VERDI GRÜNE VĒRC BZ**

An den Präsidenten des Gemeinderates Bozen  
An den Bürgermeister der Gemeinde Bozen

**BESCHLUSSANTRAG Nr. 43/2025**

**Nein zur Eröffnung eines Aufenthaltszentrums für die Rückführung (CPR) in Bozen**

Die Aufenthaltszentren für die Rückführung (CPR) sind Einrichtungen für die Administrativhaft von irregulären Migranten, die auf ihre Rückführung warten; die in den CPR-Zentren untergebrachten Personen werden dort festgehalten, weil sie keine Aufenthaltsgenehmigung haben.

Derzeit hat die Staatsregierung, welche hierfür die Zuständigkeit hat, 10 CPR-Zentren eingerichtet, die sich in Caltanissetta, Trapani, Bari, Brindisi, Nuoro, Potenza, Rom, Gorizia, Mailand und Turin befinden (9 davon sind in Betrieb).

Innenminister Piantedosi hatte für 2025 die Errichtung eines CPR-Zentrums in Bozen angekündigt, und zwar in der Nähe des Flughafens in Bozen Süd, genau an dem Standort, wo seit Jahren das neue Gefängnis entstehen soll.

Auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene ist eine Debatte über die Lebensbedingungen in diesen CPR-Zentren entbrannt, mit zahlreichen dokumentierten Fällen von unmenschlicher und erniedrigender Behandlung sowie Mängeln in der medizinischen, psychologischen und rechtlichen Betreuung der Insassen.

Offizielle Statistiken zeigen, dass nur ein geringer Prozentsatz der in den CPR-Zentren untergebrachten Personen (je nach Quelle zwischen 28% und 10%) tatsächlich zurückgeführt wird, während für den Rest Alternativen wie Freilassung, Regularisierung oder Verlegung in andere Zentren vorgesehen sind.

Die Stadt Bozen engagiert sich sehr stark für die Aufnahme und soziale Integration von Personen, die internationalen Schutz beantragen; auf dem Gemeindegebiet gibt es zahlreiche Aufnahme- und Integrationszentren, auch weil es derzeit kein strukturiertes, reguläres und gerecht über das gesamte Gebiet der Provinz verteiltes Aufnahme- und Integrationssystem des Staates/Landes gibt.

Die finanziellen und sozialen Ressourcen sollten nicht für die Schaffung ineffizienter, unmenschlicher und die Würde der Menschen verletzender Aufenthaltszentren verwendet werden, welche nicht die Probleme der Sicherheit, der öffentlichen Ordnung und der Prävention lösen, sondern für den Bau des dringend notwendigen neuen Gefängnisses, das die Stadt seit Jahren fordert.

Die nahe gelegene Gemeinde Trient, in der sogar ein zweites CPR-Zentrum unserer Region entstehen soll, hat sich gegen dessen Errichtung ausgesprochen.

Vor diesem Hintergrund

**verpflichtet der Gemeinderat den Bürgermeister und das Stadtratsgremium,**

- 1) sich klar gegen die Eröffnung eines Aufenthaltszentrums für die Rückführung (CPR) in Bozen Süd auszusprechen;
- 2) den zuständigen Behörden die Errichtung eines neuen Gefängnisses als dringliche Priorität für die Stadt Bozen zu melden.

Die Gemeinderatsmitglieder der  
Ratsfraktion *Verdi Grüne Verc Bz*

Chiara Rabini (gez.)

Luca Di Biasio

Rudi Benedikter

Cornelia Brugger